

Investigating the Late Iron Age and Roman Landscape in the Dutch River Area: a computational perspective



Freitag, 3. Mai, 14:00–17:00

Raum 120, Mittelstrasse 43

Das Gebiet der niederländischen "grote rivieren" – gemeint sind hiermit sind die Landschaften der Flüsse Rhein, Lek, Waal und Maas– zählt nicht nur zu den am besten erforschten Regionen der römischen Welt, sondern ist auch ein Hotspot für landschaftsarchäologische Untersuchungen. Seit mehr als 20 Jahren werden hier innovative Projekte und Studien durchgeführt, die sich unter anderem mit den Wechselwirkungen zwischen Umwelt und Mensch, den Siedlungsdynamiken prähistorischer und römischer Gesellschaften sowie den Mobilitätsnetzwerken befassen und entsprechende Ergebnisse präsentieren.

Dieser Workshop hat zum Ziel, einerseits die Geografie und chronologische Entwicklung dieser Region zu nachzugehen, andererseits werden aktuelle computergestützte landschaftsarchäologische Forschungen von externen Referenten (Dr. P. Verhagen, Vrije Universiteit Amsterdam/ Dr. M. Groenhuijzen, Universiteit Utrecht) präsentiert und diskutiert.

Die Unterrichtssprachen sind Deutsch und Englisch.

Gäste sind willkommen!